Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.

Vereinsnachrichten Internet-Version

Nummer 21, Winter 2000/2001

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Hermannsburg!

Zum Jahresende möchten wir allen Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Helfern für Ihren Einsatz für den Verein danken. Den Aktiven gratulieren wir zu den vielen kleinen und großen Erfolgen, von denen auf den folgenden Seiten berichtet wird.

24 Übungsleiter nahmen sich zwei Urlaubstage, um den Schülern der Realschule eine Reihe von Sportarten unseres Vereins näher zu bringen. Diese zwei Tage zum Schuljahresende fanden bei den Schülern großen Anklang.

Ein besonderer Dank geht an Willi Dittmann. Seit 10 Jahren pflegt und verwaltet er gewissenhaft unsere Vereinsbusse!

Weiter danken wir ganz herzlich Malte Johannes. Er war 8 Jahre für die Herausgabe unserer Vereinsnachrichten zuständig. Malte hat diese Aufgabe mit viel gestalterischem Geschick gelöst! Sein Nachfolger ist:

Uwe Naderhoff
e-mail: naderhoff@t-online.de

Da bei 1980 Mitgliedern die Vorstandsarbeit immer umfangreicher und zeitaufwendiger wird, muß diese auf mehr Schultern verteilt werden. Ab dem 1.1.2001 gibt es eine neue Geschäftsstelle bei:

Werner Hanebuth; Oldendorp 26 b; 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052 / 9750140; Fax: 9750141

Die Geschäftsstelle ist für An-, Abmeldungen, für Auskünfte Ferienfreizeiten, Trainingszeiten und Sportangebote des TuS, Zuschußfragen, Unfälle, Terminplanung usw. zuständig.

Wir bedanken uns bei Klaus Hermsdorf und seinem Mitarbeiterteam für die vielen Jahre Geschäftsstellenarbeit!

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderem des Vereins ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001!

Euer TuS Hermannsburg e.V.
Der Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Inhaltsverzeichnis 2
Der TuS Vorstand informiert 3
Berichte aus den TuS Abteilungen 4
- Abteilung Triathlon 4
- Abteilung Judo 9
- Abteilung Handball 12
- Abteilung Kanu 13
- Abteilung Fußball 16
- Abteilung Turnen 21
- Abteilung Leichtathletik 22
- Abteilung Badminton 24
- Sportabzeichen - ein echter Renner im Vereinsgeschehen! 25
- Abteilung Tischtennis 27
- Abteilung Tennis 28
- Abteilung Basketball 29
- Abteilung Volleyball 30

Aktionsprogramm Schule und Sportverein 30
TuS Sponsoren 31
Heimlich, still und leise... 31
TuS Aufnahmeantrag 32
Der TuS baut ein Schwimmbad 34
10-jähriges Jubiläum 35
Für den TuS-Terminkalender 36
TuS intern 36
TuS Betreuerveranstaltung 2000 37
Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 38
TuS Anschriften 39
Faschingsfest für Kinder 39
TuS Trainingszeiten 40
Impressum 43
TuS-Freunde und -Förderer 44
Who’s who im TuS 45

Der TuS Vorstand informiert

Das **Vereinsvergnügen** hat seinen festen Termin: das letzte Wochenende im Januar. Also ist das Datum

Samstag, 27. Januar 2001
Beginn 20.00 Uhr
Natürlich wieder in
Völkers Hotel, Hermannsburg

Die Karten können Sie ab sofort wieder bei Ihren Abteilungs- oder Übungsleitern bestellen. Sie sind im Vorverkauf auch im Schuhhaus Hermsdorf erhältlich. Es lohnt sich! Wo gibt es sonst noch die Möglichkeit, mit Freunden so richtig nach Live-Musik zu schwofen, Spaß an Vorführungen zu haben und bei einer großen Tombola das Glück herauszufordern.

Berichte aus den TuS Abteilungen

Abteilung Triathlon

Schüler-Triathleten stürmen Niedersachsens Spitze

Seit Januar 2000 bietet die Triathlonabteilung ein spezielles Training für Kinder ab acht Jahren an. Das Angebot fand große Resonanz bei den Schülern. Besonders erfreulich war auch, daß die Kinder schon in diesem Sommer beachtliche Erfolge erzielen konnten.

Bei der Schüler-Triathlon-Serie Ost, in deren Rahmen vier Wettkämpfe in Helmstedt, Königslutter, Wolfenbüttel und Wolfsburg absolviert wurden, waren die Hermannsburger mit insgesamt 11 Schülern am Start. Neben vielen guten Einzelergebnissen gab es auch in der Gesamtwertung der Serie hervorragende Resultate. Von der starken Mädchengruppe des TuS hier die besten Plazierungen der Gesamtwertung:
Altersklasse TW 8: 1. Platz Linda Naderhoff, 5. Platz Rebecca Lühmann;
Altersklasse TW 10: 3. Platz Miriam Lühmann, 5. Platz Franziska Klijn;
Altersklasse TW 14: 3. Platz Maria Gabriel.
Bei den Jungen konnte Thorsten Naderhoff in der Altersklasse TM 10 die Serie für sich entscheiden.
Die drei Erstplazierten jeder Altersklasse qualifizierten sich für ein im Frühjahr 2001 stattfindendes Trainingslager, das vom TVN (Triathlon Verband Niedersachsen) organisiert wird. Mit vier Teilnehmern ist der TuS Hermannsburg die am stärksten vertretene Mannschaft.
Bei den niedersächsischen Schülervergleichswettkämpfen im Triathlon in Fallersleben und im Duathlon in Wingst bewiesen Linda Naderhoff (zwei Siege) und Thorsten Naderhoff (Sieger Triathlon, 2. Platz Duathlon) erneut ihre Leistungsstärke. In der Mannschaftswertung des Duathlon-Vergleichswettkampfes konnten Miriam Lühmann, Rebecca Lühmann und Linda Naderhoff mit einem zweiten Platz (Jahrgang 1992 bis 1989) auch als Team überzeugen.
Für das nächste Jahr erhoffen wir uns bei den Wettkämpfen ähnlich gute Ergebnisse. Außerdem werden wahrscheinlich zwei Teilnehmerinnen aus Hermannsburg bei den Landesmeisterschaften Jugend an den Start gehen.
Jeder der Interesse hat, Triathlon auch einmal kennen zu lernen, ist bei unserem Training herzlich willkommen. *(Dagmar Tatarczyk-Naderhoff)*

Die Schülertriathleten: hintere Reihe (v.l.): Isabell Balke, Mirjam Uzar, Andrea Böer, Linda Naderhoff, Miriam Garmatter, Thorsten Naderhoff, Simon Thake; vorne (v.l.): Franziska Klijn, Miriam Lühmann, Stefanie Ripke, Rebecca Lühmann.
Es fehlt: Maria Gabriel

Crossduathlon-Cup in Norddeutschland

Stefan Walzer und ich nehmen zur Zeit an einer ungewöhnlichen Cup-Tour teil, die in den Orten Hamburg, Güstrow, Tarp und Mölln stattfindet.

Die erste Veranstaltung in Hamburg war sehr anspruchsvoll. Dort wurde man in den Wald gescheucht: Erst 5 km Laufen, dann 26 km Radfahren und noch mal 5 km Laufen. Die Laufstrecken mußten insgesamt 8-mal durchlaufen werden, pro Runde 1,2 km. Auf der Strecke mußte jeweils eine steile Anhöhe überwunden werden, die einem mit jeder Runde immer steiler und schwerer vorkam. Für die gesamte Strecke brauchte ich 1:51:30 Stunden und Stefan Walzer 1:54:00 Stunden.
Die zweite Veranstaltung in Güstrow fand unter dem Motto statt: „Wer hart sein will, muß da durch!“ Es sollte angeblich der härteste Crossduathlon im Norden sein und das war der auch. Nach einer langen Autofahrt kamen wir gegen 9^{00} Uhr an, und -nachdem wir uns angemeldet hatten und eingecheckt waren- war um 10^{00} Uhr auch schon der Start in den Wald. Die erste Laufstrecke betrug wieder 5 km und es ging Hügel rauf und Hügel runter. Beim Radfahren dasselbe, nur bei der Länge der Strecke von 26 km. Auch die zweite Laufstrecke war 5 km lang und man hätte am liebsten jeden Moment aufgehört, aber der eiserne Wille, die Strecke durchzuhalten und zu bewältigen, brachte einen dann doch heile ins Ziel. Die Zeit betrug von mir

2:10:03 Stunden und von Stefan Walzer 2:32:59 Stunden.
Zu meiner großen Überraschung schaffte ich dort den 2. Platz in der Altersklasse TM 40. Stefan Walzer belegte den 18. Platz in der Altersklasse TM 30.
Die Veranstaltungen im nächsten Jahr finden in Tarp am 17.02.2001 und in Mölln am 18.03.2001 statt. *(Hans Wassmann)*

14. VGH-Triathlon Celle (oder Laufen bis die Oberschenkel platzen?)

Bei sommerlichen Temperaturen von 26 Grad gingen am 27.August ein Teil des Triathlon –Teams vom TuS Hermannsburg zum 14. Celler VGH-Triathlon an den Start. Diese traditionelle und sehr gut organisierte Veranstaltung fand wiederum unter ausgezeichneten äußeren und organisatorischen Bedingungen statt.

Auf dem Rasen des Celler Otto-Schade-Stadions, gleichzeitig Fahrerlager und Wechselzone, hatten sich 293 Athleten mit der kompletten Ausstattung eines modernen Gladiators eingefunden. Dazu zählten neben dem "Stahlroß" in High-Tech-Ausführung, Helm in hochwertiger Kunststoffkompositbauweise, einer Rüstung aus Neopren, auch ganz einfache Textilien wie Tri-Shirt, Body, Badehose und Laufschuhe. Jeder war gut vorbereitet und mit dem Ehrgeiz ausgestattet im Vorderfeld dieses hochklassigen Feldes von Ironman-Teilnehmern und zukünftigen Landeskader Athleten im Zieleinlauf zu sein.
Die aktuelle Wassertemperatur von 16 Grad ließ uns allen erst einmal die Zähne klappern. Aber nun kamen die modernen "Rüstungen" zum Einsatz, die gleichzeitig durch Verbesserung des Auftriebs das Gleitverhältnis im nassen Element verbesserten. Pünktlich 10 Uhr erfolgte auf Grund der hohen Teilnehmerzahl der Start in 2 Gruppen. Zuerst galt es eine 600 m Schwimmstrecke in der Aller, danach eine 27 km Fahrradstrecke und abschließend eine 7 km Laufstrecke zu bewältigen. Spätestens hier begannen die Beine doch schon etwas zu schmerzen und zeigten erste Ermüdungserscheinungen.
Das Platzen der Oberschenkel konnte bei manchem Teilnehmer gerade noch verhindert werden, gemeint ist hier die äußerst schmerzhafte Angelegenheit eines Muskelkrampfes. Die Wechselzone im Stadion und die einzelnen Streckenabschnitte waren von zahlreichen Zuschauern und natürlich auch Vereinskameraden gesäumt, die uns tatkräftig anfeuerten. Alle fünf Hermannsburger Triathleten gewannen den Kampf gegen die Uhr und belegten ausgezeichnete Plätze und kamen im ersten Drittel zwischen 1h:25min und 1h:33min des starken Teilnehmerfeldes ein. Bester Hermannsburger war Christoph Hilmer (TM20) Platz 30, gefolgt von Hans Wassmann(TM40) Platz 74, Stefan Walzer (TM30) Platz 88, Gerald Malysch (TM40) Platz 98 und Frank Walzer (TM30) Platz 102 im auserlesenen Starterfeld.
Die Hermannsburger Triathleten haben sich somit wieder hervorragend bei dieser Triathlon - Veranstaltung in Szene gesetzt. Alle Athleten waren mit ihren Ergebnissen des Saisonhöhe-

punktes zufrieden. Nach entsprechender Erholungsphase haben alle Triathleten für den nächsten VGH-Triathlon im kommenden Jahr wieder ihre Startbereitschaft gegeben und freuen sich auf die Fortsetzung langjähriger Triathlontraditionen des TuS Hermannsburg.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2001 stellt eine weitere Steigerung der Schwimmleistungen bei verbesserter Nutzung der bestehenden Trainingszeiten im Schwimmbad Hermannsburg als Grundlage für weitere Erfolge des Triathlon-Teams dar. *(Gerald Mahlysch)*

2. Hermannsburger Duathlon mit Rekordteilnehmerzahl

Am 23. September fand bei herrlichem Spätsommerwetter der 2. Hermannsburger Duathlon statt. Die ausrichtende Triathlonabteilung konnte in Zusammenarbeit mit den Lauftreffhelfern insgesamt 116 Meldungen entgegennehmen. Neben zahlreichen Spitzenathleten aus ganz Norddeutschland und Hessen starteten auch einige Hobbysportler, die die Distanzen 5 km Laufen, 30 km Radfahren und nochmals 5 km Laufen nonstop bewältigen wollten.

Start der 116 Duathleten in Hermannsburg

Um 15:00 Uhr erfolgte der Start vom Waldsportplatz. Die Laufstrecke führte über die Straße am Hiesterhof vorbei bis zu einem Wendepunkt, von wo aus die Athleten auf dem Rückweg zum Stadion die unmittelbare Konkurrenz im Auge hatten.

Als erster traf Vorjahressieger Marek Jaskolka (TVD Bremen) bereits nach 15:00 Minuten am Wechselpunkt zum

Radfahren ein, gefolgt von 5000-Meter-Kreismeister Detlef Klages (MTV Müden) und dem Bremer Landesmeister Christian Siedlitzki (SV Werder). Wie an einer Perlenkette aufgezogen folgten weitere Ausdauercracks und bestiegen ihr Rennrad, um in einem „Höllentempo“ Richtung Unterlüß zu rasen.

Bei den Frauen bildete Katrin Bröger (Braunschweig) die Spitze. Sie hatte bereits nach der ersten Laufstrecke einen gewaltigen Vorsprung. Mit dem von ihr angegangenen Tempo ließ sie vielen Männern den Schweiß von der Stirn perlen.

Kräftiger Ostwind wehte den Duathleten auf der ersten Hälfte der Radstrecke entgegen, bevor sie vom Rückenwind begünstigt, die Strecke von Unterlüß nach Hermannsburg zurücklegen konnten. Ganz auf sich allein gestellt, fuhr der Nationalkaderathlet Jaskolka ein kühnes Rennen. Er erreichte Spitzengeschwindigkeiten von über 50 km/h.

Mit Heinz Koslowski (Triathlon Heidekreis) hatte sich der Deutsche Meister in der Altersklasse M40 auf die Verfolgungsjagd gemacht. Ihm gelang es ebenso wenig wie Carsten Schemionek (HSV Helmstedt), den Führenden zu stellen. Der abschließende Lauf brachte keine Veränderungen mehr auf den Spitzenpositionen. Marek Jaskolka siegte mit 1½ Minuten Vorsprung und verbesserte seine Siegerzeit aus dem Vorjahr um über 2½ Minuten. Katrin Bröger siegte bei den Frauen und wiederholte damit ihren Vorjahreserfolg. Auf die Plätze 2 und 3 liefen Eva Kellermann-Meier (Braunschweig) und Ines Buhr (Triathlon Heidekreis). Besonders hervorzuheben sind die Teilnehmer ab 35 Jahren aufwärts, die manch jüngeren Sportlern das Hinterrad bzw. die Fersen zeigten.

Dank an dieser Stelle nochmals den zahlreichen TuS-Mitgliedern, der Polizei Hermannsburg, dem DRK Hermannsburg und Unterlüß.

Der Duathlon 2001 findet am 22. September! An diesem Tag ist erstmals auch ein Kinder-/Schüler-Duathlon (bis 15 Jahre) geplant!

Abteilung Judo

Katrin Beinroth Deutsche Meisterin

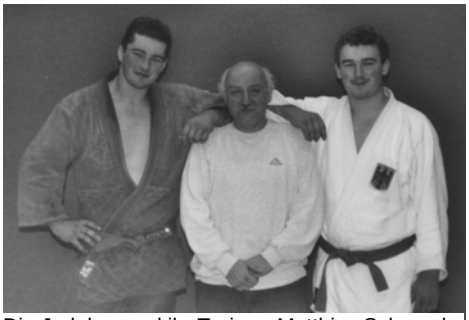
Nach ihrer erfolgreichen Saison in der Altersklasse Frauen U20 (u. a. Deutsche Meisterin, Internationale Deutsche Meisterin und WM-Teilnahme), schlug Katrin jetzt auch im Damen-bereich voll zu. Am letzten Novemberwochenende wurde sie nach vier gewonnenen Kämpfen in Riesa Deutsche Meisterin 2000 in der Gewichtsklasse über 78 kg. Herzlichen Glückwunsch!

Judoka im Knast

Anläßlich eines Familientages im Innenhof der Justizvollzugsanstalt Celle II (Salinenmoor), gaben die Hermannsburger Judoka Marc Wermuth, Yvonne Rasch und Frank Walzer einen Einblick in ihre Sportart.

Fachkundig moderiert wurde die Vorstellung von TuS-Trainer Dieter Wermuth. „Ich bin froh, daß ich wieder draußen bin“, äußerte Yvonne Rasch danach. „Ein flaues Gefühl bei so vielen frei umherlaufenden Knackies hatte ich schon.“ Etwas enttäuscht von der geringen Zuschauerresonanz war Frank Walzer: „Die Gefangenen waren überwiegend mit ihren Familienangehörigen beschäftigt. Dafür zeigten die Aufseher großes Interesse, die sich bei uns einige Tricks abguckten.“

Drei Athleten im Bundeskader



Die Judokas und ihr Trainer: Matthias Schmunk (li.), Dieter Wermuth, Alexander Schmunk (re.)

Gleich drei Bundeskaderathleten tummeln sich auf den Matten des TuS. Aus der guten Jugendarbeit von Trainer **Dieter Wermuth** entstammen u. a. **Alexander Schmunk** (Kader U17 m.), der in diesem Jahr Deutscher Jugendmeister in der Gewichtsklasse über 90 kg geworden ist. Zusätzlich belegte er bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften Rang 3. Sein Cousin Matthias Schmunk (Kader U20 m.) belegte in der Klasse bis 100 kg Platz sieben bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin. Im Männerbereich schaffte er es, bis auf den 3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften vorzudringen. Katrin Beinroth (Kader U20 w.) wurde Deutsche Meisterin und Internationale Deutsche Meisterin bei den Frauen U20. Bei der Junioren-WM in Tunis vertrat sie das Deutsche Team in der Klasse über 78 kg

Katrin Beinroth bei der Junioren-WM auf Rang Neun

Mit überzeugenden Leistungen (u. a. zwei Deutsche Meistertitel) hatte Katrin Beinroth die WM-Fahrkarte nach Tunis gelöst. Nach ihrem Vizeeuropameisterschaftstitel aus dem Vorjahr, wollte Katrin in diesem Jahr noch „weitere Kohlen nachlegen“. Dass ihr das nicht vergönnt blieb, lag an einer Virusinfektion, die sie sich zwei Tage vor dem Wettkampf einfing. Nach einem Freilos, einer Niederlage gegen die spätere Weltmeisterin und einem Sieg in der Trostrunde, ereilte Katrin das Schicksal. Nach anfänglicher Führung, gab sie in der letzten Minute den Kampf noch ab und landete am Ende auf Platz 9. Trotzdem ein ganz toller Erfolg!

Katrin Beinroth bei der Junioren-WM

Bundesliga Damen: Rückzug kam nicht überraschend

Nach einer eher verkorksten Saison, in der das Team vom TuS lediglich gegen Mönchengladbach gewinnen konnte, stand die Entscheidung nach einem Mannschaftsgespräch bereits Mitte Oktober fest: „Der TuS Hermannsburg startet im Jahr 2001 nicht mehr in der 1. Bundesliga!“

Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Abteilungsleiter Frank Walzer: „Einige Teammitglieder haben sportlich ihr Limit erreicht. Auch bei bestem Willen kann bei vielen unserer Athleten wegen ihrem Beruf/Ausbildung/Studium ein tägliches Training nicht stattfinden. Das ist aber aufgrund der Leistungsdichte und den vielen ausländischen Startern in der 1. Liga nötig. Um überhaupt sportlich weiter mithalten zu können, wären Zukäufe von Top-Judokas unumgänglich gewesen. Und hier hätte man dann den Etat um 30 bis 35tausend DM aufstocken müssen.“ Trainer Dieter Wermuth sieht es nicht ein, den vereinsfremden Sportlern finanziell unter die Arme zu greifen: „Unsere Damen haben die ganzen Jahre lediglich einen Fahrtkostenzuschuß erhalten. Warum sollen wir uns jetzt Sportlerlinnen anderer Vereine ins Boot holen, die mit dem Herzen nicht hinter der Sache stehen? Der Aufstieg vor zwei Jahren war zwingend notwendig. Jetzt sind wir um eine Erfahrung reicher und wissen, wer zu uns steht! Klar, einige Abgänge wird es jetzt geben.“ Frank Walzer: „Am letzten Kampftag in Hermannsburg war die Halle mit ca. 250 Zuschauern richtig voll. Doch leider war für eine Erstligapartie nicht genug Fan-Unterstützung da. Die Niederlagen fielen mit 1:6 deutlich zu hoch aus. Hier haben der Judo-Landesverband, der Bezirks- und der Kreisfachverband versagt. Die Judofans aus der Umgebung hatten wirklich genug Chancen, erstklassigen Sport zu sehen.“ Unzufrieden sind die Verantwortlichen mit dem mangelnden Engagement durch die Gemeinde Hermannsburg. „So ein Aushängeschild hätte in all den Jahren mehr Unterstützung verdient. Dagegen half der TuS-Vorstand um Wolfgang Bödeker in jeder Beziehung.“

Durch den Rückzug müßte die Mannschaft im kommenden Jahr in der Landesliga neu anfangen. Durch die geplante Zusammenlegung der Teams vom Osnabrücker Turnerbund und TuS Hermannsburg zu einer Kampfgemeinschaft, wird ein Start in der Regionalliga möglich. Dieter Wermuth: „Die Kämpferinnen kennen sich durch den Landeskader und -zig Turniere. Wir werden eine ganz starke Truppe zusammenbauen, die dann schnell in die 2. Liga aufsteigt.“

Anmerkungen der (neuen) Redaktion

Im vorliegenden Heft war leider kein Platz mehr, mich vorzustellen und etwas über mich zu schreiben. Ich habe jedoch vor, im Sommerheft 2001 dieses nachzuholen. Ich bitte um Nachsicht.

Im Heft -trotz mehrfachen Korrekturlesens- aufgetretene Fehler sind nicht beabsichtigt und ich versuche, diese in späteren Ausgaben zu vermeiden!

gez. Uwe Naderhoff

Abteilung Handball

Das Handballjahr 2000

Am Ende der Saison 1999/2000 stellten wir mit der weiblichen A-Jugend und der männlichen E-Jugend zwei Kreismeister. Der Titel für die E-Jugend kam relativ überraschend, da die Jungen mit nur acht Spielern die Saison bestreiten mußten. Fehlte von ihnen einer, waren Ann-Kathrin Heuer und Louise Ringert aus der weibl. E-Jugend immer bereit auszuhelfen. Sie machten ihre Sache in der Jungenstaffel sehr gut. Als Belohnung für die Kreismeisterschaft gab es einen Tag im Heidepark Soltau.

Spanienfahrt der weiblichen A-Jugend

Vom 20.4-2.5.00 machte die A-Jugend eine Fahrt nach Spanien. Dort nahmen sie an einem internationalen Turnier in Calella teil. Das Abschneiden bei diesem Turnier war eigentlich Nebensache, man hatte viel Spaß und die Überraschung war perfekt als man sich im Turnier plötzlich der Mannschaft von Altencelle gegenüberstand.

Turnier der Jugendmannschaften bei der JSG Garmissen/ Dingelbe

Im Juni fuhren wir mit 50 Kindern zu einem Turnier in die Nähe von Hildesheim. Um 9.30 Uhr, als alle Kinder auf die Autos verteilt und alle Zelte, Schlafsäcke, Verpflegung usw. verstaut waren ging die Fahrt in Richtung Garmissen los. Als wir gegen Mittag am Sportplatzgelände ankamen wurde ausgepackt und die Zelte wurden aufgebaut. Da sich einige Eltern bereit erklärt hatten mit uns in Garmissen zu übernachten, hatten wir genügend Helfer beim Aufbau und alles ging sehr schnell. Als wir fertig waren standen ca. 20 kleine Zelte, 2 große Zelte und 4 Wohnwagen auf einer Wiese neben Sportplatz und Schwimmbad.

Erfolgreiche Handballer: Kreismeister 2000

Bei schönem Wetter ging es danach erst mal ins Schwimmbad. Der Veranstalter des Turniers hatte mit der Gemeinde Schellerten für uns einen Eintrittspreis ausgehandelt und so konnten wir für 1.00 DM pro Person das ganze Wochenende das Schwimmbad sooft wie wir wollten benutzen (wäre in Hermannsburg wohl kaum möglich).
Beim Turnier schnitten alle Mannschaften trotz etwas wenig Schlaf gut ab.
Recht müde und KO kamen wir am Sonntag um18.00 Uhr wieder in Hermannsburg an. Unser Dank geht nochmals an die Eltern und Betreuer die uns begleiteten. Ohne euch wäre so ei-

ne Fahrt mit so vielen Kindern nicht möglich.

Turnier in Hermannsburg
Gleich eine Woche nach der Garmissenfahrt fand unser Jugendturnier auf dem Hermannsburger Waldsportplatz statt. Am Samstag und Sonntag konnten wir insgesamt 32 Mannschaften, von denen auch 6 auf dem Sportplatzgelände und bei Familie Reinecke zelteten, begrüßen.
Die Spiele der Minis, der E-Jugend und der D-Jugend am Samstag waren sehr gut besucht. Es tummelten sich ca. 350 Kinder auf dem Sportplatz. Obwohl es morgens noch Bindfäden regnete, trafen alle gemeldeten Mannschaften pünktlich ein und das Turnier konnte um 13.00 Uhr beginnen.
Der Sonntag begann wieder mit Regen, doch auch bei den Spielen der A, B und C-Jugend kamen alle gemeldeten Mannschaften und trotz einiger Regenpausen war auch der Sonntag ein voller Erfolg.
Nochmals ein besonderer Dank allen Helfern. Viele unterstützten uns an beiden Wochenenden. Wir wissen, das das nicht selbstverständlich ist.

Dank an die Sponsoren der Pokale:
Edwin Deutgen
..... Kunststofftechnik-GmbH
Andreas Lange
..... Frisiersalon
Sven Deutgen
..... Gastro Eis Tec GmbH
Ernst Ahrens
..... Autohaus
Gunnar Deutgen
..... Le Bistro
Wilhelm Lange
..... Örtze-Data
Jörg Lambrü
..... Versicherungsagentur
S. Kosmides
..... Restaurant Elena
Drewes
..... Sanitär- u. Heizungsbau GmbH

Weitere Termine:
D-Jugend (M/W) - Weihnachtsfeier
Freitag, 15.12.00 14^{30} Uhr
E-Jugend + Minis - Weihnachtsfeier
Freitag, 15.12.00, 15.00 Uhr
Spartenversammlung
Freitag, 2.3.01 ,20.00 Uhr
Jugendturnier Waldsportplatz
Samstag, 9.6.01, 13.00 Uhr
Jugendturnier Waldsportplatz
Sonntag, 10.6.01, 10.00 Uhr
Im März 2001 finden wieder Handballschnuppertage für die Jahrgänge 93 und 94 statt.

Abteilung Kanu

Vom Binnenland an die Waterkant

Dieses Jahr hatten wir über Himmelfahrt einen Kurzurlaub, selbstverständlich mit Booten, wieder in Emden geplant. Wir standen auf dem Gelände des Emder Kanuclubs, einem ruhigen Platz, etwa zwanzig Minuten Fußweg von der Innenstadt entfernt.

Wir kamen am Mittwochabend an und blieben bis Sonntag. Das Wetter spielte meistens gut mit. Die drei vollen Tage, die wir hatten, waren wir mit den Booten unterwegs. Bei allen Fahrten durch die Stadt mussten wir uns nie langweilen, denn Emden sieht überall anders aus. Dort gibt es unzählige Kanäle, manche so breit, dass auch größere Schiffe sie passieren können, andere so schmal, dass sie selbst von Kajaks kaum noch befahrbar sind. Ein Kanal endet urplötzlich in einer Arena, die wohl der nahegelegenen Schule für Wassersportspiele dient. Teilweise kamen wir durch Wohngegenden, die alle einen sehr gepflegten Eindruck machen. Daneben findet man große Industriegebiete, die das saubere Stadtbild ein wenig stören. Andere Dinge erregten unsere Heiterkeit, beispielsweise eine Drive-In-Pizzeria für Wassersportler. Ziemlich einmalig ist die Kesselschleuse mit vier Ein - und Ausfahrten auf unterschiedlichem Niveau. Einmal kamen wir auch am Flughafen vorbei. Beeindruckenderweise flogen die startenden und landenden Flugzeuge in geringer Höhe über unseren Wasserweg. Diese Touren durch Emden haben allen sehr gut gefallen, besonders schön aber war der Samstag. An diesem Tag war eine Fahrt auf dem Knockster Tief zum Schöpfwerk Knock geplant. Wir waren an diesem Tag ein Canadier und sechs Kajaks, insgesamt neun Personen. Sie führte uns hauptsächlich durch eine offene Wiesenlandschaft. Leider nahm der Wind immer mehr zu. Wir hatten ihn zwar im Rücken, aber besonders meine Eltern im Canadier machten sich Sorgen, weil das größere Boot auf der Rückfahrt gegen den Wind auch eine größere Angriffsfläche bieten würde. Unser Kanal verbreiterte sich allmählich, bis er schließlich vor dem Schöpfwerk so etwas wie ein kleiner See war. Unsere kleine Flotte fand ein Stück vorher einen geeigneten Landeplatz und machte auf dem Deich eine längere Rast. Wenn wir schon am Dollart waren, wollten wir ihn auch sehen! So bewaffnete sich jeder, der mit dem Essen fertig war, mit einer Kamera und zog Richtung Schöpfwerk. Der Marsch hatte sich gelohnt. Man konnte vom Deich oben alles überblicken. Das war also der Dollart! Direkt unter uns war ein kleiner, felsiger Strand zu sehen.

Eckhard Kreth und Wolfgang Bödeker auf dem Knockster-Tief

Dahinter Wasser mit Schaumkronen, so weit das Auge reichte. Na ja, eigentlich nichts Besonderes, aber für uns Heidjer war der Anblick trotzdem fesselnd. Es dauerte eine Weile, bis alle wieder bei meinem Vater und den Booten ankamen. Dieser war mit sorgenvollem Gesicht zurückgeblieben. Er wollte sich die hohen Wellen mit den Schaumkronen nicht ansehen, denn auch so grauste ihm schon vor der Knüppelei auf der Rückfahrt, bei Windstärke 5 kilometerweit durch offene Landschaft. Als wir dann zurückfuhren, hatte der Wind noch mehr aufgefrischt. Er pfiff uns um die Ohren, und besonders meine Eltern im Canadier und Wolfgang und Eckhard im Zweierkajak mussten Schwerstarbeit leisten. Im Windschatten, dicht am Ufer, so daß kaum noch das Paddel eingetaucht werden konnte, versuchten sie, dem Schlimmsten zu entgehen. Uns anderen machte das nicht ganz so viel aus. Nach mehrstündiger Schinderei, für die wir später eine lächerliche Geschwindigkeit von unter 4 km/h ausrechneten, erreichten wir endlich wieder den Zeltplatz. Damit war der Urlaub aber noch lange nicht gelaufen! Für das große Ereignis, das noch anstand, hatten Ruth und Peter ausreichend gesorgt. Sie hatten nämlich von der "Kanufamilie" zum Geburtstag einen Gasgrill geschenkt bekommen, und nun sollte er ausprobiert werden. An diesem Abend schien sogar die Sonne. Die Bedingungen waren also ideal. Ruth und Peter luden uns ein. Der Grill wurde aufgebaut, alle Tische, die wir auftreiben konnten, unter freiem Himmel zu einer großen Tafel zusammengerückt, und jeder musste etwas Geschirr beisteuern. Nach 10 Minuten war die erste Partie Fleisch fertig. Bei der üppig berechneten Menge konnten wir wirklich nicht alles schaffen. Am Ende kam das Geschirr auf einen großen Haufen, und 4 "Freiwillige" erledigten den Abwasch in der Küche. Den restlichen Abend saßen alle gemütlich zusammen, und der vergangene Tag wurde noch einmal in allen Einzelheiten durchgesprochen. Es war ein schöner Urlaub, und wir werden ihn sicher noch lange in guter Erinnerung behalten.*(Astrid Schwabe)*

Kanubezirks-Wanderfahrerwettbewerb

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Sparte am Wanderfahrerwettbewerb des Kanubezirks. Mit geringfügig erhöhter Kilometerleistung konnte der 13. Platz des Vorjahres verteidigt werden.

Astrid Schwabe erpaddelte sich das einzige goldene Schülerabzeichen des Bezirks. Bruder Gerald ist seit Gründung der Sparte der erste Jugendliche, der Gold erreichte. Das ist deshalb so schwer, weil neben den Kilometern eine sportärztliche Untersuchung, ein Erste - Hilfe - Lehrgang, ein Ökologielehrgang und die Teilnahme an einem Sicherheitslehrgang im Kanusport nachzuweisen sind.

Erwähnenswert wäre noch die neue persönliche Jahresbestleistung Wolfgang Bödekers mit 1403 Kilometern. *(Wilfried Schwabe)*

Abteilung Fußball

Ein Hilfegesuch

Um unseren Trainings- und Spielbetrieb in der bewährten Form weiterführen zu können, suchen wir für **sofort oder später** fußballbegeisterte Eltern, junggebliebene Großväter oder auch ehemalige Spieler, die gerne ihr mal selbst Erlerntes sowie ihre Erfahrungen an unsere Kinder und Jugendlichen weitergeben möchten. Wir bieten: Aus- und Fortbildungen als Jugendtrainer / Betreuer, Spaß mit den Kindern und manches mehr. Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, in unserem Team mitzuwirken, sollte mit: Hanna-Lia Hanebuth, Tel. 975542 Fax 975543 Jugendwartin Fußball unverbindlich Kontakt aufnehmen.

Jugendbetreuung im TUS ist mehr als nur Fußballspielen

Am 17.10.00 ist die C- Jugend zur Weltausstellung nach Hannover gefahren, wo sie die Möglichkeit hatte, sich all die verschiedenen Pavillons anzuschauen.

Nach einem langen Tag auf der EXPO ging es am Abend gegen 20.00 Uhr wieder zurück nach Hermannsburg. Auf der Rückfahrt, EXPO macht hungrig, legte die Mannschaft noch einen Halt bei *Burger King* in Celle ein.
Wir möchten uns bei unserem Kartensponsor, der Celler Jugendpflege, und den Vätern Volker Rabe sowie Heiko Marquardt, die diese Fahrt ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. *(Stefan Heilig, Alexander Rabe)*

Fußball-C-Jugend auf der EXPO 2000 in Hannover

Jugendfußball im Jahr 2000 aus Sicht der Jugendwartin in Stichworten

Januar

- **Traditionsturnier**, vereinsintern, mit der A-Jugend
- Hallenrunde aller 11 Jugendmannschaften
- 3 Jugendtrainer bei Lizenzausbildung

Februar / März

- Hallenrunde, in die Endspiele um die Kreismeisterschaft kamen: A-Jugend, B-Jugend; G-Jugend
- Überragend die **B-Jugend** als Hallenkreismeister und 5.in der Bezirksmeisterschaft
- Trainingszeiten und Spielpläne für die Rückrunde auf dem Feld, Busnutzung, Platzbau und Schiedsrichtereinteilung werden abgesprochen

April / Mai / Juni

- Feldrunde, Meisterschaft und Pokal

Juli

- Saisonabschluß und viele Einladungsturniere, u. a. Heideparkturnier
- Abschluß Fairplay-Cup Auswertung der C-Jugend
- D-Jugend große Abschlußfahrt nach Leese, Ostsee

August

- U-21 Länderspiel in Celle mit Einlagespiel unserer E-Jugend
- Trainingsplanung, Suche nach Spielern, Trainern, Schiedsrichtern und Sponsoren
- Veranstaltungen, wie z.B. die Gewerbeschau, fordern unsere Teilnahme

September

- Wieder ein Pokalsieger aus Hermannsburg, die **A-Jugend**
- Mittendrin das Pfingstturnier mit einer großen Überraschung: **DFB-Ehrenamtspreis** für die Jugendwartin nach Hermannsburg
- Kreisjugendtag
- Aktion Schule und Verein

Fußball-B-Jugend: Hallenmeister im Jahr 2000

- Trainingszeiten und Spielpläne für die Saison 2000/2001
- Busnutzung, Platzbau und Schiedsrichtereinteilung werden abgesprochen
- C-Lizenzlehrgang in Hermannsburg, wieder 3 Teilnehmer vom TUS

Oktober

- Fototermin für D- bis G- Jugend
- Herbstferien mit Nachholspielen
- EXPO-Fahrt der C-Jugend (siehe Bericht an anderer Stelle der Vereinsnachrichten)
- Der alljährliche Kampf um die Hallentrainingszeiten

November

- Abschluss der Hinserie
- Die ersten Pokalspiele werden ausgetragen
- Trainingszeiten und Spielpläne für die Hallenrunde, Busnutzung und Schiedsrichtereinteilung werden abgesprochen
- Planungen für Weihnachtsfeiern der Mannschaften und Betreuer stehen an

Dezember

- Hallenrundenstart der 12 Jugendmannschaften
- C –Lizenz-Prüfung
- Weihnachtsfeiern
- Turnierplanungen für 2001
- Jahresendabrechnungen

(Hanna Lia Hanebuth)

Fußball-A-Jugend: Kreispokalsieger im Jahr 2000

1.Herren hält in der Kreisliga gut mit!

Nach 13 Jahren Kreisligaabstinenz schlägt sich die 1.Herrenmannschaft recht wacker und belegt zur Zeit den achten Tabellenplatz. Dennoch ist die Situation trügerisch, denn vom 5. bis 12. Tabellenplatz sind es gerade einmal 3 Punkte, die die Mannschaften voneinander trennen.

Gegen vermeintliche Favoriten wurden überraschenderweise fleißig Punkte gesammelt und gegen andere leichtfertig Punkte verschenkt. Zwar wurden die heißerwarteten Derbys gegen Unterlüß und Beckedorf knapp verloren, aber dafür holte man sich die Punkte gegen Gegner wie: Bröckel, Vorwerk, Großmoor und Wathlingen, und zeigte sich als Favoritenschreck.
Ein großes Kompliment geht an den neuen Trainer Stefan Münstermann, der es trotz schwieriger Personalsituation, immer wieder schafft mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen Spielern und A-Jugendlichen, eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen.
In der II. Mannschaft ist nach anfänglicher Euphorie (12 Punkte aus 4 Spielen) die Realität eingekehrt und sie befindet sich auf den 5.Tabellenplatz, nachdem man wichtige Punkte gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenregion verlor und sich selbst alle Chancen auf ein erfolgreicheres Abschneiden verspielte.
Ein vorher anvisierter Aufstieg wäre ohnehin sehr schwer geworden, denn mit Firat Bergen und SC Vorwerk II sind zwei sehr starke Teams in der 3. Kreisklasse Nord vertreten.
Bei den „Alten Herren“, ist alles erwartungsgemäß. Nachdem man in der letzten Saison knapp dem Aufstieg verpasste, knüpft die SG Beckedorf/ Hermannsburg in dieser Spielrunde an alte Leistungen an.

Erfreulich ist auch, daß wir in diesem Jahr wieder eine „Altliga“ Mannschaft melden konnten, nachdem wir in der letzten Saison, wegen nicht mehr zu kompensierender Spielerausfälle, die Mannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen mußten.

Abteilung Turnen

Männer-Turnen...

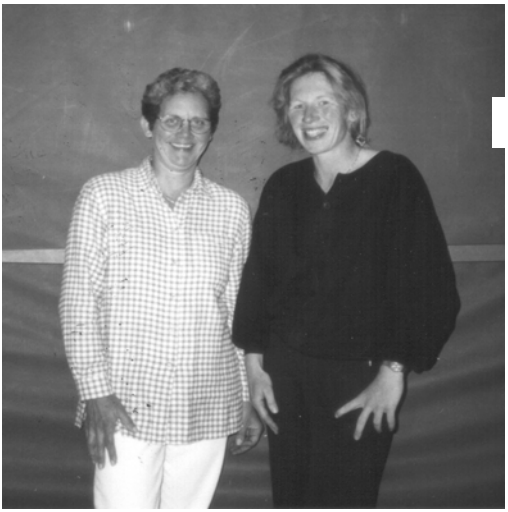
...hat nicht unbedingt etwas mit Geräten, zumindest nicht mit Reck, Barren, Pferd u.ä. zu tun. Das zeigt die Männergruppe nicht nur montags bei den Übungsstunden. Am letzten Übungsabend vor den großen Ferien wird regelmäßig der Drahtesel gesattelt.

Die Turnmänner bei der Radtour

In diesem Jahr haben Siegfried Bergmann und Rolf Rittel (vorn und rechts im Bild) die Tour vorbereitet. Auch für Einheimische gibt es bei diesen Ausflügen in die nähere Umgebung immer wieder Neues zu entdecken. Vielen von uns war der Gedenkstein mitten im Wald in unmittelbarer Nähe des „Siebenarmigen Wegweisers“ noch nicht bekannt. Bekannter waren den 30 Männern auf dieser Tour allerdings die Mühen, die ein sandiger Heideweg den Radfahrern bereiten kann. Wenn dann noch sportlicher Ehrgeiz dazu kommt, kann es einem schon etwas warm werden. Aber so ist es einmal: Vor die Erfrischung haben die Übungsleiter den Schweiß gesetzt.

Irmtraut Penzhorn gibt einen Staffelstab weiter

Damengymnastik beim TuS Hermannsburg ist ohne Irmtraut Penzhorn nicht denkbar? Doch!


Irmtraut Penzhorn und Maren Frind

Nach den Sommerferien übergab sie den Staffelstab an Maren Frind, die seit dem die Übungsstunden bei der Damengymnastik montags abends leitet. Sicherlich fiel der Abschied weder den Teilnehmerinnen noch für Irmtraut Penzhorn leicht. Doch soll der Sport ja nicht zur Last und Bürde werden. So mußten alle Beteiligten ihren Wunsch um Entlastung anerkennen. Wir taten das dann letztlich

auch gern, weil Sie uns so weiterhin turnen erhalten bleibt.
Die Damen der Gymnastikgruppe verabschiedeten Sie mit einem kleinen Geschenk und einem schönen Blumenstrauß und begrüßten ihre neue Übungsleiterin Maren Frind ebenso herzlich.

Abteilung Leichtathletik

Höhepunkte der Saison 2000

*Gastathlet **Jorge Cosme** brachte wieder Schwung in die Leichtathletik und holte im Crosslauf den Bezirksmeistertitel.*

Mit der Mannschaft Cosme, Jahnke und Bädermann konnte man den Bezirksvizemeister stellen. Weitere Titel gelangen ihm beim Kreiscross wo er zweimal Einzelkreismeister und einmal Mannschaftskreismeister wurde. Beim WASA-Lauf sorgte er mit dem spektakulärem zweiten Platz über 5 KM ebenfalls für eine Topleis-tung. Ein weiterer Kreismeistertitel konnte mit dem 800 Meterlauf in Unterlüß gewonnen werden.
In der Volkslaufszene konnte Jorge mit seinem ersten „Kaltstart“ in Hösseringen einen überraschenden Gesamtsieg feiern, weitere Siege folgten. Den Glanzpunkt setzte er am 31. Mai mit dem Kreisrekord über die Meile (1609m), der seit 1993 nicht verbessert wurde. Mit einer Zeit von 4:33,67 Minuten lief Cosme fast 3 Sekunden schneller, als der bestehende Rekord!

Gastathlet Jorge Cosme

Vorschau 2001

*15. Südheide Volkslauf & Wandertag am **22. April 2001!** Zum Jubiläum möchte der Lauftreff ganz herzlich einladen, es werden wieder viele Gäste von nah und fern erwartet, ein Dank an Bürgermeister und Gemeinde für die Unterstützung dieser Veranstaltung.*

Im Angebot stehen Laufstrecken von 1,5 bis 20 KM, Wanderer können eine 13 bzw. 16 KM-Strecke erwandern und für Hobbyradler haben wir wieder eine 25 KM-Heideradtour. Ein großer Dank geht auch in diesem Jahr an die vielen Helfer, die Sponsoren und an die zahlreichen Teilnehmer.

Nachwuchs weiter im Aufwind

Es hat sich wahrscheinlich herumgesprochen, immer mehr neue Gesichter im Lauftreff. Mal reinschnuppern, mitmachen und vielleicht dabeibleiben, warum nicht. Schön das es Zuwachs im Lauftreff gibt, man lernt nette Leute kennen und treibt gemeinsam Sport. Daß Laufen Spaß macht, zeigen die Nachwuchsläufer/innen bei den Volksläufen und Leichtathletikwettkämpfen.

Drei der Nachwuchsläuferinnen: (v.l.) Sarah Ermgassen, Miriam Garmatter, Viola Garmatter

Abteilung Badminton

Millennium – war das schon alles?

Das Jahr 2000 – geht es Euch auch so? Irgendwie ist es schneller vorbei, als wir es uns vorgestellt haben.

Dabei haben wir uns so viel vorgenommen. So hatten wir z. B. eine gemeinsame Radtour mit anschließendem Grillen geplant. Aber mal ehrlich, gab es in diesem so geschätzten Millennium einen so richtig schönen, tollen Sommertag? Je länger man wartete, desto schlimmer wurde es. Und eh man sich versah, musste man feststellen – hey, es ist schon September, wo war er denn nun, der Sommer?

Aber nun gut, das hielt uns natürlich nicht davon ab, dieses Jahr dennoch sportlich aktiv zu werden. So haben wir zum zweiten Mal die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Ja, ja, noch sind wir nicht ganz am Ende. Die Bleistifte zur endgültigen Auswertung sind zwar schon gespitzt, aber die Ergebnisse werden wir Euch erst in der nächsten Ausgabe präsentieren können. Es sind nämlich leider noch nicht alle Matches bestritten. Aber so wie es aussieht, schaffen wir es zum Schleifchenturnier, das wir diesmal am 09.12.2000 austragen werden. Wir freuen uns schon darauf. Und wie immer geht es danach zum Schlemmen in ein Lokal. Ausgewählt haben wir dafür das Steak-House „Dakota“ in Bergen.

Daß wir sowohl beim Turnier als auch beim gemütlichen Beisammensein Spaß haben werden, steht wohl außer Frage. Aber auch hierüber werden wir in der nächsten Ausgabe mit ein paar Schnappschüssen berichten.

Stellt sich nur noch die Frage, was wir uns für das Jahr 2001 vorgenommen haben. Wir könnten jetzt -wie immer- sagen: Lasst Euch überraschen? Aber was haltet Ihr denn davon, uns mal zu überraschen? Wo sind Eure Vorschläge?? Habt Ihr den Mut verloren?? Ein paar Veränderungen könnten nicht schaden – wir sind gespannt, was auf uns zukommt – Ihr auch?

Und zum Abschluss wollen wir noch mal Eurer Gedächtnis auffrischen. Ihr habt die letzte Ausgabe gelesen? Ihr habt einen PC mit e-Mail Anschluss? Ja?? Warum schreibt Ihr uns dann nicht einfach mal. Hier noch mal zum Mitschreiben und Behalten. Die Adresse für alle Fragen, Anregungen, Ver-besserungsvorschläge etc. der Badminton-Abteilung lautet:

tus-hermannsburg-badminton@ t-online.de

Das soll’s für diesmal gewesen sein. Millennium ade. Lasst es Euch gut gehen. Wir sehen uns – spätestens beim nächsten Training...! *(Kathleen und Thomas)*

Sportabzeichen - ein echter Renner im Vereinsgeschehen!

Die Saison wurde „planmäßig“ am 13.Oktober 1999 beendet. Das Prüferteam hatte es an dem Andrang an den Mittwochnachmittagen schon vermutet. Trotzdem war die Überraschung groß, als die Zahlen feststanden: Das Rekordergebnis von 1997 mit insgesamt 91 erfolgreichen Erwerbungen wurde um 19 auf nunmehr 110 verbessert. Das ist - in Prozent ausgedrückt - eine Steigerung um knapp 21%.

Ein Großteil des Anstiegs ist auf die noch einmal gestiegene Teilnehmerzahl am Ferienpass zurückzuführen. Die Begeisterung, mit der die Kinder an diesem Tag in allen 5 Disziplinen ein gutes Ergebnis erzielen wollen, ist riesig. Einige haben schon das Abzeichen in Gold erworben, was bedeutet, dass sie schon zum 3.Mal dabei waren. Erstaunlich ist, dass auch Teilnehmer aus anderen Sparten des Vereins kommen. Offenbar reizt die Vielseitigkeit, die das Sportabzeichen als Fünfkampfdisziplin bietet. Bei den Männern sind die Teilnehmer mit der höchsten Zahl von Erwerbungen anzutreffen: Matthias Randerath hat dieses Jahr die 45.Prüfung bestanden, gefolgt von Claus Siegmann mit 39 Prüfungen. Bei den Frauen kann zweimal das Abzeichen mit der Zahl 30 verliehen werden, und zwar an Annemarie Dehning und Ilse Hemme. Allen, die das Sportabzeichen erworben haben, sei an dieser Stelle herzlich gratuliert. Die Verleihung der Urkunden erfolgt im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Vereinsheim. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Uwe Neuendorff und Frank Opitz wollen im nächsten Jahr den Prüferausweis erwerben und dadurch das Team vergrößern und auch ein bisschen verjüngen. Positiv hat sich in diesem Jahr ausgewirkt, dass alle 8 Anläufe zum Weitsprung und auch die Absprungbalken erneuert wurden. Es sind aber noch weitere Erneuerungen notwendig. An der Hochsprunganlage wären neue Ständer (ca. 285,-DM) aus dem Etat der Sparte Leichtathletik zu beschaffen.

Des weiteren sind die Balken an den Kugelstoßringen zu erneuern, weil beschädigt oder gelockert oder nicht mehr vorhanden.

Schließlich wäre auch noch die 400-m-Laufbahn zu erwähnen, die in einem sehr schlechten Zustand ist. Die Südkurve ist bei Feuchtigkeit sehr rutschig und teilweise von Moos und Unkraut überwuchert. Der andere Teil ist bei Trockenheit betonhart und staubig. Die Markierungen sind weitgehend unsichtbar oder nicht mehr vorhanden. Eine Erneuerung der Laufbahn in Kunststoff ist vom Schulträger mit Sicherheit nicht zu erwarten. Es sollte daher überlegt werden, ob sich Sponsoren für ein solches Projekt finden lassen.

Die Sportabzeichensaison 2000 - eine ziemlich verregnete Angelegenheit!

Mit ein paar Nachzüglern wurde am 20. November die diesjährige Sportabzeichensaison abgeschlossen. War das mitunter ziemlich miese Wetter daran schuld, dass sich in diesem Jahr nicht ganz so viele junge und weniger junge Allroundsportler/innen wie im Rekordjahr 1999 den kritischen Augen

der Prüfer stellten? An der Werbung (in den lokalen Printmedien) kann es nicht gelegen haben - die war eigentlich ausreichend. Aber wichtiger als gedruckte Werbung ist erfahrungsgemäß die Mundpropaganda: gebt Eure Begeisterung über das sportliche Gruppenerlebnis an Andere weiter!
Neben der schon traditionellen Aktion „Ferienpass“ wurde in diesem Jahr erstmals ein zweitägiges Projekt „Schule und (Sport)Verein“ mit der Christian-Realschule durchgeführt. Von den 11 gemeldeten und erschienenen Schüler/innen konnten 5 alle Bedingungen erfüllen und haben ihre Urkunde bereits in Empfang genommen.
In (nüchternen) Zahlen hier die Ergebnisse dieser Saison (in Klammern die - bis auf eine Ausnahme höheren! - Zahlen vom Vorjahr):

Teilnehmer-kreis	**Anzahl 2000**	**Anzahl 1999**
Schüler weiblich	12	22
Schüler männlich	18	31
Jugend weiblich	3	5
Jugend männlich	9	9
Frauen	12	11
Männer	28	32
Familien (mind. 3 Pers.)	4	3
Summe, inkl. 5 Projekttagen	**87**	**110**

„Runde“ Wiederholungen sind in diesem Jahr nur 2 zu feiern: Claus Siegmann (Gold 40) und Wolfgang Buschkiel (Gold 25). Herzlichen Glückwunsch und „Weiter-So!“ allen Erfolgreichen! *(Wolfgang Buschkiel [für das Prüferteam])*

Abteilung Tischtennis

Aufstieg im neuen Outfit

Sport macht Spaß - Tischtennis macht Riesenspaß! Wenn zum Spaß auch noch der Erfolg hinzukommt, wird der Sport zum Glücksgefühl. Dieser Erfolg stellte sich auch in unserer Tischtennis-Sparte ein. Ohne Gegenpunkte, das heißt mit einer zu "Null-Serie", durchlief die 1.Mannschaft die Spielserie 99/00 in der 2. Kreisklasse: Der Aufstieg in die 1. Kreisklasse war perfekt!

Die Spieler: H. Lambrecht, H. Unger, Chr. Flügge, E. Albers, H. J. Rosenbrock u. W. Eichendorf gewannen alle 16 Pflichtspiele. Jetzt heißt es: die Klasse halten! “Eine schwierige Aufgabe“, so Holger Lambrecht, Mannschaftsführer und Jugend-Übungsleiter der TT-Sparte. "Die Jugend ist auf einem guten Weg, es dauert aber noch ein paar Jahre, bis der eine oder andere Spieler in die Herrenmannschaften wechseln kann. Passend zum Aufstieg wurden neue Trikots für alle Damen- und Herrenspieler angeschafft. Das Celler Fachgeschäft "Form & Design" sponsorte hierbei den Löwenanteil. Der Spartenleiter Rolf Hoffmann dankt auf diesem Wege noch einmal dem Geschäftsinhaber Herrn Lars Steinbrenner. In Zukunft wird in den klassischen Vereinsfarben Blau/Gelb gespielt.

Wer das einmal sehen möchte oder eventuell mitmachen will, ist immer montags herzlich willkommen.

1.Mannschaft der TuS Tischtennisabteilung

Abteilung Tennis

Vereinsjüngsten – Meisterschaft: Viel Spaß und tolle Spiele

Die Vereinsjüngsten - Meisterschaft des TUS Hermannsburg fanden als Höhepunkt der diesjährigen Freiluftsaison bei herrlichem Wetter am letzten Septemberwochenende statt.

Insgesamt nahmen 19 Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahre teil. Der Wettbewerb für die Jüngsten (Jahrgang 93-95) splittete sich in einen Leichtathletik- und einen Tennisteil. In dem Feld von insgesamt fünf Teilnehmern setzte sich Franziska Koch vor Hannah Schmidt durch.
Die Kinder der Jahrgänge 90/91/92 spielten in vierer Gruppen im Kleinfeld die letzten Vier aus. Koch, Hiestermann, Schmidt und Tiegs erreichten das Halbfinale. Hier gewann Garrit Schmidt gegen Caroline Koch 15:12 und Nico Tiegs gegen Caroline Hiestermann mit 15:3. Nico Tiegs gewann schließlich mit 15:3 seinen ersten Vereinsmeistertitel.
Bei der anschließenden Siegerehrung sah man zufriedene und glückliche Kindergesichter. Denn der Fight hatte sich gelohnt. Jedes Kind erhielt zur Erinnerung eine Urkunde und einen Geschenkgutschein..

Die Vereinsjüngsten der Tennisabteilung

Abteilung Basketball

Mädchen Basketball

Unser Verein hat seit einigen Monaten eine neue Mannschaft: Einige Mädchen im Alter von 13–15 Jahren haben sich erfolgreich darum bemüht, eine Basketballmannschaft ins Leben zu rufen. In Wilfried Ripke haben sie einen Aktiven gefunden, der bereit war, das Training zu übernehmen. Seit Februar wird an Technik und Kondition gefeilt.

Reguläre Trainingszeit ist montags von 17^{45}–19^{30} Uhr; im Sommer, wenn die Fußballer die Christian-Halle nicht nutzen, wird auch donnerstags von 17^{45}–19^{15} Uhr trainiert. Es ist schade, dass gerade jetzt, wo die Punktspiele begonnen haben, keine zweite Hallenzeit zur Verfügung steht.

Die neue Mannschaft hat bisher ein Freundschaftsspiel gegen den TVJ Walsrode bestritten und Punktspiele gegen den VfL Stade und den GTV Verden. Die gegnerischen Mannschaften spielen bereits seit einigen Jahren zusammen, deshalb konnte unser noch unerfahrenes Team bisher erwartungsgemäß kein Spiel gewinnen. Aber einige schöne Korbleger, ein paar erfolgreiche Spielzüge, und der eine oder andere schwungvoll ausgeführte Konter zeigen den Erfolg des bisherigen Trainings. Sie lassen auch ahnen, welches Potential in der Mannschaft steckt.

Eine kleine Fan-Gruppe hat sich auch schon gebildet: Schönes Basketball, von hübschen Mädchen gespielt, ist eben eine Augenweide.

Mädchen im Alter von 13-15 Jahren, die Lust haben mitzuspielen, sind herzlich zu einem Probetraining eingeladen.

Die Basketballerinnen und ihr Trainer: (stehend v.l.) Hanna Stüber, Katia Wilde, Rahel Eichert, Kerstin Lange; (knieend v.l.) Christina Kuchemüller, Simone Mübus, Christina Linke, Trainer Wilfried Ripke; es fehlen: Monika Schröder, Karin Windischmann

Abteilung Volleyball

Trainingsanzüge ja – Trainer leider nein

Der Sponsor GRUHN mit ‚seinen' Volleyball-Damen

Pünktlich zu Beginn der diesjährigen Volleyball-Saison sponsorte die Firma Reifen-Gruhn der 1. Damenmannschaft Volleyball des TuS Hermannsburg einen kompletten Satz Trainingsanzüge. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank von der gesamten Mannschaft an die Firma Reifen-Gruhn in Baven. Für die professionelle Kleidung ist also gesorgt. Was den Spielerinnen nun noch fehlt, ist ein Trainer, der mit Fachverstand und Engagement jetzt auch für eine erfolgreiche Saison sorgt. Wer kann die Damen unterstützen??

Aktionsprogramm Schule und Sportverein

Wenn die letzten Arbeiten geschrieben, die Zeugniskonferenzen vorbei, aber die Zeugnisse noch nicht ausgegeben sind, sind viele Schüler im Unterricht nicht mehr motiviert.

Judotrainer Frank Walzer mit ‚seinen' Schülern

Aus diesem Grund startete die Realschule in Zusammenarbeit mit dem TuS Hermannsburg Sport-Projekttage, die in diesem Jahr an den letzten beiden Schultagen vor der Zeugnisverteilung stattfanden. Ziel des Projektes war, die Schüler an sportliche Betätigung über den Sportunterricht hinaus heranzuführen. Der TuS-Vorstand und die Spartenleiter konnten 24 Übungsleiter zur Mitarbeit gewinnen, die teil-

weise extra für diese beiden Tage Urlaub nahmen. Neben den klassischen Ballsportarten wie Faust-, Fuß-, Hand- und Volleyball wurden auch Aerobic, Judo und Tennis angeboten. Zusätzlich bestand die Möglichkeit das Sportabzeichen zu erwerben.
Für die „Fußkranken“ und weniger sportlich Interessierten gab es einen Schachkurs mit einem abschließenden Turnier.
Nach Aussage der Schüler haben die Projekttage sehr viel Spaß gemacht. Viele Teilnehmer haben in ihren Gruppen Sportarten kennengelernt, die im Schulalltag nicht praktiziert werden.

TuS Sponsoren

An dieser Stelle möchte sich der TuS Hermannsburg im Namen seiner zahlreichen Sportler bei den Geschäftsleuten und Unternehmen bedanken, die durch ihre finanzielle Unterstützung einheitliche Sportbekleidung und Trikots ermöglicht haben. Das einheitliche Erscheinungsbild von Mannschaften rundet die zahlreichen sportlichen Erfolge nicht nur bei Wettkämpfen zusätzlich ab, sondern gibt dem Außenstehenden ein weiteres positives Bild von den Sportlern und deren Sponsoren aus Hermannsburg. Außerdem wird dadurch das Zusammengehörigkeitsgefühl -insbesondere bei Jugendlichen- gestärkt und spornt zu weiterem Einsatz für die Mannschaft an.

Vielen Dank!

Heimlich, still und leise...

und es wurde doch bekannt:
Eine kleine Schar von Sportkameradinnen und Sportkameraden trafen sich am Freitag, d. 1. Dezember 2000, am Rathaus von Hermannsburg um ein Auto mit Toilettenpapier einzuwickeln. Anschließend bewarfen alle ein frisch vermähltes Ehepaar mit Reis.
Wir gratulieren recht herzlich unserem Abteilungsleiter Leichtathletik

Jürgen Lange** und **Annette Lange, geb. Ohlhoff

- seine uns wohlbekannte Lebenspartnerin - zur Hochzeit und wünschen Euch viel Glück und Gottes Segen bei dem gemeinsamen Lebensweg!

Euer TuS Hermannsburg

Turn- und Sportverein Hermannsburg von 1904 e.V.

TuS Aufnahmeantrag

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft in dem o.g. Verein und erkenne dessen Satzung* an.

*Die Satzung ist beim Vorstand erhältlich

Name	Vorname	Geb.-Datum	Abteilung

Straße: _____

Wohnort: _____ Eintrittsdatum:___.___.200__

Einzelmitgliedschaft ○ Familienmitgliedschaft ○

Ist schon ein Familienmitglied im TuS Hermannsburg? Ja ○ Nein ○

Name dieses/dieser TuS Mitgliedes/Mitglieder: _____

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

TuS Hermannsburg: Monatsbeiträge und Aufnahmegebühren

(Angaben in DM)

Grundbeitrag		Aufnahmegebühr		Zuschläge	
Kinder bis 14 Jahre	5,50	ein Monatsbeitrag		Tanzen	3,-
Jugendl. bis 18 Jahre	6,50	Sonderegelung für Tennis (Grundbeiträge):		Tennis	
Schüler über 18 Jahre	6,50	Jgd. 16-18 Jahre	40,-	Kinder u. Jugendl.	7,-
Erwachsene	10,-	Erwachsene	80,-	Erwachsene	9,-
Familien	20,-	Familien	120,-	Familien	17,-

Der Mitgliedsbeitrag ist eine Bringschuld.
Er wird halbjährlich oder jährlich per Lastschrift im voraus eingezogen.

Einzugsermächtigung

**** nicht zutreffendes streichen**

Hiermit ermächtige/n ich/wir widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Beiträge für den TuS Hermannsburg e.V. **halbjährlich** / jährlich**** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Kontoänderungen werde ich dem Verein umgehend mitteilen. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen.

Kontonummer	
Kreditinstitut	
Bankleitzahl	

Ort/Datum	
Unterschrift Mitglied / gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)	

...Seite bitte vollständig heraustrennen...

Der TuS baut ein Schwimmbad

Bericht aus der Vereinschronik und Vertragsunterlagen

Da die Gemeinde Hermannsburg nur eine Badestelle an der Örtze - bei der heutigen Holzbrücke Trift – Olendorp - unterhält, stellt der TuS Hermannsburg im Sommer 1949 beim Kreisbauamt Celle den Antrag auf Genehmigung für den Bau eines Schwimmbades Lotharstraße 64, Flurstück 47 / 2. Mit der Gemeinde als Grundstückseigentümer wird ein Erbbauvertrag abgeschlossen. Schon im September des gleichen Jahres beginnt eine hiesige Firma mit den Bauarbeiten.

Neben einem Schwimmbecken mit einem 3 m Sprungturm, Nichtschwimmerabgrenzung und Planschbecken werden geeignete Umkleideräume und eine im Gesamtkomplex integrierte Gaststätte, das heutige Waldhotel, gebaut. Am 5. August 1951 kann das Schwimmbad eingeweiht werden. Erster Bademeister ist Sportkamerad Pichotka, erster Pächter der vornehmen Gaststätte Herr Thiele.

Mit dem Bau des Schwimmbades und gleichzeitiger Renovierung des Waldsportplatzes hat sich der Verein trotz großer Eigenleistungen seiner Mitglieder bei den umfangreichen Erdarbeiten einschließlich dem Verkauf von Bausteinen kräftig verschuldet. Der Schuldenstand beträgt 1952 bei 450 Mitgliedern ca 27.000,-DM bei einem Wert der Anlage von 150.000,-DM.

1956 erweitert der TuS im vertraglichen Einvernehmen mit dem Kreissportbund Celle die Anlage mit einem Bettentrakt für 36 Teilnehmer über der Kegelbahn und einem großen Aufenthaltsraum im Erdgeschoß sowie den dazugehörigen weiteren Anlagen als Kreissportschule.

Da das Wasser ohne Umwälzanlage und Überlaufrinne in der Badesaison durch Algenbewuchs gewechselt werden muß, verschuldet sich der Verein durch die hohen Wasserkosten immer weiter, so daß am 01.05.1961 das Schwimmbad nebst Gaststätte und Kreissportschule der Gemeinde übertragen wird, die dafür alle Schulden (rund 65.000,-DM) übernimmt. Gemäß verbindlichem Vertrag erhält der TuS nach §5 und §6 das Recht, alle Sportanlagen der Gemeinde zur Durchführung seiner leibeserzieherischen Aufgaben zu benutzen. Die Gemeinde wird dafür sorgen, daß den Sportlern geeignete Umkleideräume und Waschanlagen zur Verfügung stehen und den Sportplatz in einem guten und ordentlichen Zustand halten wird. Den Mitgliedern vom Schwimmsport treibenden Vereinen wird gestattet, den Übungs- und Wettkampfbetrieb unentgeltlich durchführen zu können.

Entsprechend dem Beschluß des Gemeinderates vom 08.März 1961 zahlt die Gemeinde dem TuS im Rechnungsjahr 1961 DM 5.000,- als Ausgleich für die durch die Vereinsmitglieder gemachten Aufwendungen. In §8 heißt es weiterhin: ‚Für die Zukunft erhält der Verein jährlich von der Gemeinde zur Durchführung seiner sportlichen und jugendpflegerischen Aufgaben einen Zuschußbetrag, der entsprechend dem Bedarf des Vereins durch den Sport- und Jugendausschuß festgesetzt wird.‘

10-jähriges Jubiläum

*Wir danken **Willi Dittmann** für seinen großen und gewissenhaften Einsatz bei der Verwaltung und Pflege unserer drei Vereinsbusse. Worte drücken nur unvollständig den wahren Umfang seiner 10-jährigen Arbeit bei der Busverwaltung aus:*

- Koordinierung aller Anmeldungen;
- Absprachen mit dem Vorstand;
- Schlüsselausgabe in der Woche und besonders am Wochenende früh und spät (Urlaub macht er nur wenn die Tochter einspringt);
- Erklären von Wegfahrsperre , Vorglühen, Adapterbenutzung, etc.;
- Kontrolle von Ölstand, Frostschutz, Luftdruck, Licht;
- Arbeiten mit Schleifteller, Rostumwandler und Farbe;
- Werkstattermine ohne Ende;
- Fahrten zur Waschanlage;
- mehrmals wöchentlich die Busse auftanken;
- gute Nerven haben, wenn die Busse nicht pünktlich abgeholt werden und ein privater Termin ansteht;
- manche Überraschung erleben, wie zum Beispiel:
- verknotete Sicherheitsgurte, Fahrtenbuch ohne Papiere im Briefkasten, Radioprogrammierung gestört, und, und, und...

Wir wollen das Aufzählen weiterer Einzelheiten hier abbrechen und hoffen, daß Willi noch viele Jahre unsere Vereinsbusse verwaltet und pflegt.

Auf Dich ist Verlaß.

Danke Willi!

Für den TuS-Terminkalender

2001

06.01.2001	Hallenfußball - Traditionsturnier, immer Anfang Januar
27.01.2001	Wintervergnügen TuS, immer am letzten Samstag im Januar
09.03.2001	Jahreshauptversammlung, immer am zweiten Freitag im März
22.04.2001	15. Volkslauf, immer im April, abhängig von Ostern
04.06.2001	Jugendfußball - Traditionsturnier (Pfingsten)
09.-10.06.2001	Jugendhandball - Traditionsturnier Sportplatz
22.09.2001	Hermannsburg Duathlon (für alle Altersklassen), immer am dritten Samstag im September

2002

75 Jahre Fußballabteilung - TuS Hermannsburg
Kreispokal-Endspiele G - A Jugend in Hermannsburg
und in ...

2004

Jawohl im Jahr 2004 feiert der TuS Hermannsburg sein **100-jähriges Jubiläum**. Es ist noch lange hin und es ist noch viel zu tun, bis es soweit ist. Und doch hat sich der Vorstand in einer Sitzung bereits mit diesem Thema befaßt.
Haben Sie Ideen, wie dieses Jubiläum gestaltet werden könnte? Haben Sie alte Unterlagen, Urkunden, Fotos oder ähnliches, die Sie zum Nachdenken oder zum Schmunzeln bringen und auch andere Hermannsburger interessieren könnten?
Der Vorstand sammelt alles zum Thema...

100 Jahre TuS Hermannsburg

TuS intern

Neuer Pressewart beim TuS

Wer ein Ehrenamt übernimmt, muß davon auch entlastet werden können. So bat Angela Bley, unsere Pressewartin, um diese Entlastung, da sie eine umfangreiche Berufsfortbildung antreten wollte, und beides zeitlich nicht mit einander zu verbinden war. Wir danken Angela Bley an dieser Stelle für Ihre Arbeit. Vielleicht übernimmt sie ja zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine Aufgabe für den TuS. Wir sind erfreut, daß wir in Uwe Naderhoff ohne Unterbrechung einen Nachfolger finden konnten und haben diesen in einer Vorstandsitzung kommissarisch zum neuen Pressewart ernannt. Er hat bereits an einem Homepage-Lehrgang des Leichtathletik-Verbandes teilgenommen, um uns auch in den neuen Medien richtig zu vertreten. Ab sofort hat er auch die Redaktion und Herausgabe der Vereinsnachrichten übernommen. Wir wünschen uns eine erfolgreiche gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. *(Erich Johannes)*

TuS Betreuerveranstaltung 2000

Vereinsarbeit in einer so großartigen Gemeinschaft wie der des TuS Hermannsburg ist nur möglich, wenn ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Und diese wird in unserem Sportverein nicht nur reichlich geleistet, sondern auch sehr erfolgreich. Aus diesen Gründen werden die ehrenamtlichen Helfer alle zwei Jahre im Rahmen einer Veranstaltung geehrt. Nachfolgend die Eröffnungsrede des ersten Vorsitzenden des TuS Hermannsburg, Wolfgang Bödeker:

„Liebe Ehrenamtliche des TuS Hermannsburg,
Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Festausschuß, Fahnenabordnung, Vorstands- und Ehrenmitglieder! Wir haben zu dem heutigen Abend eingeladen, um Euch herzlich für die viele Arbeit zu danken, die Ihr zum Wohle unserer Mitglieder und auch zum Wohle der Gemeinde Hermannsburg leistet. Rund 100 TuS Ehrenamtliche investieren im Übungs- und Punktspielbetrieb, sowie in Lehrgängen und Sitzungen usw. eine geschätzte Zahl von jährlich 20.000 Stunden Arbeit. Es ist nicht selbstverständlich, sich ehrenamtlich zu engagieren und diese Arbeit ist nur möglich, da Eure Familien und Partner diese Arbeit mit tragen. Wir begrüßen daher besonders alle Ehepartner, Partner/innen, Freunde, Freundinnen und Kinder. Sollten wir jemand in der großen Helferfamilie des TuS bei der Einladung zu dem heutigen Tag übersehen haben, bedauern wir dies sehr. Wir freuen uns, daß Herr Bürgermeister Rosenbrock anwesend ist und einige Worte zu uns sagen wird. Wir begrüßen ganz herzlich unser Mitglied Peter Buttgereit als Vorsitzenden des Ausschusses Jugend-, Sport und Soziales.

Unsere letzte Betreuerveranstaltung fand am 26.9.98 statt. Da haben wir 1850 Mitglieder vermelden können. Nunmehr liegt unsere Mitgliederzahl bei 1978, die in 16 Abteilungen betreut werden. Es fanden sich erfreulicherweise neue 'Ehrenamtliche', um die wieter gestiegenen Kinder- / Jugend- und Erwachsenengruppen zu betreuen. Dieses Anwachsen des TuS ist auch als Ergebnis dessen zu sehen, daß alle Ehrenamtlichen im Verein nicht nur viel Zeit aufbringen, sondern gute Arbeit leisten und sich persönlich einbringen. Wir haben Grund zum Feiern und fröhlich sein. Sport bedeutet Freude, Gesundheit und beinhaltet vor allem Gemeinschaft. Dieses Fest soll in diesem Sinne ein Höhepunkt sein für alle, die den TuS und den Sport hochhalten.
Wir wünschen allen einen angenehmen und gemütlichen Abend mit vielen interessanten Gesprächen und der Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernen in einer großen Gemeinschaft sportbegeisteter Vereinsmitglieder.
Für die Organisation und Gestaltung des heutigen Tages danken wir dem Festausschuß: Brigitte, Gabi und Waltrud.“

TuS Hermannsburg e.V.
Der Vorstand

Hermannsburg, d. 1.11.2000

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung

am 9.März 2001, 20^{00} Uhr

in Völkers Hotel, Billingstr.7, Hermannsburg

1. Begrüßung
2. Genehmigung der veröffentlichten Niederschrift über die JHV 2000
3. Berichte der Abteilungsleiter und Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen Badminton, Basketball, Faustball, Fußball, Handball, Udo, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Triathlon, Sportabzeichen und Volleyball
4. Bestätigung der Abteilungsleiter
5. Geschäftsbericht
6. Grußwort der Gäste
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Satzungsänderung
10. Beitrag
11. Vorstandswahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes - Aussprache

Der Vorstand
TuS Hermannsburg e.V.

TuS Anschriften

Geschäftsstelle Werner Hanebuth
Olendorp 26b
29320 Hermannsburg
Tel. 05052 / 9750140
Fax 9750141

Sportanlagen

Vereinsheim, Fußballheim, Tennisplätze	Lotharstraße 68, am Waldbad
Oertzetalhalle	Lutterweg 7
Hallen I bis III der Christian-Schulen	Missionsstraße 6
Halle Hermann-Billung-Schule (Grundschule)	Lutterweg 18
Waldsportplatz	Lotharstraße 68, am Waldbad
Sportplatz der Christian-Schulen	Alte Celler Heerstraße

Bankverbindungen

Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01) Konto: 55 591 598
Volksbank Celler Land (BLZ 257 916 35) Konto: 27 46 400

Kinderkarneval beim ***TuS Hermannsburg***

Am 21. Februar 2001 findet in der Turnhalle der Christian-Realschule wieder von 15^{00} Uhr bis 18^{00} Uhr das...

Faschingsfest für Kinder

bis 10 Jahre statt!

An diesem Tag steht das Kinderturnen unter närrischem Vorzeichen. Weitere Einzelheiten werden in den Übungsstunden bekannt gegeben. Helfer sind jederzeit gern gesehen und können sich bei Ursula Späth melden. Sie hat die Initiative und die Fäden hierfür wieder in die Hand genommen.

TuS Trainingszeiten

BADMINTON

weibl. u. männl. Erwachsene
donnerstags: 19^{00}-22^{00}, Halle I + III
Ül: Kirstin Helberg
Tanja Kowallik
freitags: 20^{30}-22^{00}, Halle I + III
Ül: Kirstin Helberg

BASKETBALL

weibl. B-Jugend 14-16 J.
montags: 17^{45}-19^{30}, Halle I
Ül: Wilfried Ripke
Herren
montags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle III
Ül: Wilfried Ripke

FAUSTBALL

Männer I-IV
donnerstags: 19^{45}-22^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Peter Kruse

Während der Sommersaison findet der Übungsbetrieb auf dem Sportplatz der Christian-Schule statt.

FUSSBALL

Trainingszeiten, Trainingsort und Spielansetzungen sind aktuell wie folgt zu erfahren:
- *TuS-Schaukasten bei der Volksbank*
- *Vereinsheim*
- *Lokalpresse (BlickPunkt Hermannsburg);*
- *Betreuer*

G-Jugend Jahrgang 1994 und jünger
Ül: Andre Struß
Jürgen Schuster
F-Jugend Jahrgänge 1992+1993
Ül: Christian Vogel
Volker Prüsse
Bayram Yavsan
E-Jugend Jahrgänge 1990+1991
Ül: Karl-Heinz Pitzler
Holger Worthmann
D-Jugend Jahrgänge 1988+1989
Ül: Kai Heuman
Andreas Weber
C-Jugend Jahrgänge 1986+1987
Ül: Ulrich Schulte,
Klaus Brede
Wolfgang Schmitz
B-Jugend Jahrgänge 1984+1985
Ül: Werner Hanebuth
Veysi Yavsan
1. und 2. Herren
Ül: Stefan Münstermann
Betreuer: Rolf Bauer
Altherren
Ül: Uwe Marquardt
Andreas Sedlag
Altliga
Ül: Wolf-Diethard Koch
Jürgen Schreiter
Spartenleiter: Dirk Hilmer
Jugendwartin: Hanna-Lia Hanebuth

HANDBALL

Minis (männlich und weiblich) 6-8 Jahre
dienstags 17^{00} - 18^{00}, Christian-Schule
Ül: Thomas Lückert
E-Jugend (männlich u. weiblich) 8-10 Jahre
freitags:16^{00}-17^{30}, Oertzetalhalle
Ül: Anke Lange
Steffi Vogelsberg
D-Jugend (männlich) 10-12 Jahre
montags: 17^{00}-18^{30}, Oertzetalhalle
Ül: Matthias Reinecke
D-Jugend (weiblich) 10-12 Jahre
freitags D II: 17^{00}-18^{30}, Oertzetalhalle
freitags D I: 18^{00}-19^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Thomas Lückert
C-Jugend (weiblich) 12-14 Jahre

freitags: 18^{30}-20^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Cornelia Reinecke
B-Jugend (weiblich) 14-16 Jahre
montags: 18^{30}-20^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Alex Deutgen
Damen/Herren
freitags, 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle
ÜL:Thomas Lückert
Torwarttraining
donnerstags, 16^{00}-18^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Anke Lange
Thomas Lückert

JUDO

weibl. u. männl. Jugend 11-18 J.
dienstags: 18^{30}-20^{00}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth
Damen und Herren
dienstags: 20^{00}-21^{30}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Siegfried Stäbler
Jungen u. Mädchen 5-8 Jahre
mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle III
Ül: Marc Wermuth, Yvonne Rasch, Tanja Sander
Fortgeschrittene Kinder 8-11 J.
mittwochs: 18^{00}-19^{00}, Halle III
Ül: Marc Wermuth, Dieter Wermuth
Jugendl. Wettkämpfer
mittwochs: 19^{00}-20^{00}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth, Marc Wermuth
Erwachs. Wettkämpfer
freitags: 18^{30} - 20^{30}, Halle III
Ül: Dieter Wermuth

KANUSPORT

Jugendliche und Erwachsene, Einzelteilnehmer und Familien
Termine für Touren werden bei Saisonbeginn festgelegt.
Wintertraining
Beginn nach den Herbstferien
montags: 18^{00}-20^{00}, Waldbad
Ül: Wilfried Schwabe
Thomas Hermsdorf

LEICHTATHLETIK

Lauftreff ohne Altersbegrenzung
weibliche und männliche Teilnehmer,
April - Oktober: freitags 18^{30} Uhr
Oktober - April: samstags 14^{30} Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Waldbad, Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden.
Kinder und Jugendliche
Ül. Dagmar Tatarczyk-Naderhoff
Erwachsene
Betreuer: Jürgen Lange

SPORTABZEICHEN

weibliche und männliche Jugend
mittwochs ab 17^{00} Christian-Schul-sportplatz
Ül: Bernd Eichert
Damen u. Herren aller Altersklassen
mittwochs: ab 18^{00}, Christian-Schul-sportplatz
Ül: Bernd Eichert (Training **April-Oktober**)
Wintertraining...
...im Rahmen der Leichtathletik und anderer Sparten.

SCHWIMMEN

Jungen u. Mädchen
montags: 15^{45}-19^{00} Waldbad/Hallenbad
donnerstags: 17^{30}-19^{00}, Waldbad / Hallenbad
Ül: Klaus Zielosko, Kathleen Weber, Nikola Pettit

TANZSPORT

Gruppe (Anfänger)
donnerstags: 19^{00}-20^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Hubertus + Roswitha Weihs
Gruppe (Fortgeschrittene)
donnerstags: 20^{00}-21^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Hubertus + Roswitha Weihs
Gruppe (Anfänger)

donnerstags: 21^{00}-22^{00}, Pausenhalle der Grundschule
Ül: Hubertus + Roswitha Weihs

TENNIS

Sommer

Training für Erwachsene:
nach persönl. Abstimmung mit den Trainern im Rahmen der vorgegebenen Zeiten (s. Aushang am Tennisplatz)

Damen
dienstags: 14^{00}-18^{00}
Ül: Margrit Deack

Senioren
donnerstags: 18^{00}-20^{00}

Jedermann
freitags: ab 18^{00}
Ül: Siegfried Deack

Winter

Jungen u. Mädchen ab 5 Jahre und Jugendl. bis 18 Jahre
Einteilung durch den Tennis-Jugendwart
sonntags:14^{00}-19^{00}, Halle I
Ül: Maike Rühmann, Alexander Greve

Platzwart
Siegfried Deack

TISCHTENNIS

Jungen u. Mädchen ab 12 Jahre
montags: 17^{45}-19^{30}, Hermann-Billung--Schule
Ül: Holger Lambrecht

Herren
montags: 19^{30}-22^{00}, Hermann-Billung-Schule
Ül: Rolf Hoffmann

Punktspielbetrieb
samstags: 15^{00}-18^{00}, Hermann-Billung--Schule

TRIATHLON

Training für Erwachsene
montags: 19^{00}-20^{00}, Waldbad
dienstags: 18^{15}-19^{15}, Parkplatz Waldbad
donnerstags: 19^{00}-20^{15}, Halle II
Ül: Hans Wassmann

Training für Schülerinnen und Schüler
montags: 18^{30}-19^{30}, Waldbad
donnerstags: 17^{00}-18^{45}, Halle II
samstags: 14^{30} Parkplatz am Waldbad
Ül: Dagmar Tatarczyk-Naderhoff

TURNEN

Eltern u. Kind (ab 2 Jahre)
mittwochs: 16^{00}-17^{00}, Halle I
Ül: Ursula Späth

Eltern u, Kind (ab 4 Jahre)
mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle I
Ül: Ursula Späth

Kinderturnen 5 - 6 Jahre
mittwochs: 16^{00}-17^{00}, Halle II
Ül: Anne Serek, Simon Schneider

Kinderturnen 6 - 8 Jahre
mittwochs: 17^{00}-18^{00}, Halle II
Ül: Kathrin Kulke, Florian Späth

Geräteturnen Mädchen ab 7 Jahre
montags: 16^{30}-18^{00}, Halle II
Ül: Regina Miller

Geräteturnen Mädchen ab 10 Jahre
dienstags: 18^{00}-20^{00}, Halle II
Ül: Regina Miller

Turnerjugend ab 13 Jahre
freitags: 18^{00}-20^{00}, Halle II
Ül: Regina Miller

Männergymnastik u. Spiele, ab 18J.
montags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle Teil 1 und 2
Ül: Erich Johannes, Per Vogelsang

Frauengymnastik ab 18 Jahre
montags: 20^{00}-22^{00}, Halle I
Ül: Maren Frind, Annemarie Dening
mittwochs: 18^{30}-19^{45}, Halle II
Ül: Carola Lange

Aerobic
dienstags, 20^{00}-21^{30}, Halle I
mittwochs: 20^{00}-21^{30}, Halle II

Ül: Nele Mentz, Joana Petzhold
Behindertensport
freitags: 17^{00}-18^{30}, Halle II
Ül: Anita Möller, Maren Frind
Gesundheitstraining nach moderner Musik
mittwochs: 17^{30}-18^{30}, Hermann-Billung-Schule
Ül: Maren Frind
Seniorenturnen
dienstags: 15^{00}-16^{30}, Halle II
Ül: Irmtraut Penzhorn
Frühgymnastik
montags 9^{15}-10^{15} und 10^{30}-11^{30} Schule Baven (fest eingetragene Teilnehmer)
Ül: Carola Lange
Herzsportgruppe
in Zusammenarbeit mit TuS Bergen

VOLLEYBALL

Mädchen, 14 Jahre und jünger
dienstags: 16^{30}-17^{30}, Oertzetalhalle T1
donnerstags: 16^{00}-17^{00}, Oertzetalhalle
Ül: Anke Eber
Damen (Kreisliga), ab 15 Jahre
dienstags: 18^{00}-20^{00}, Oertzetalhalle T1
donnerstags: 17^{30}-19^{30}, Oertzetalhalle T1
Ül: Cornelia Damaschun, Antje North
Hobby I
dienstags: 19^{30}-21^{30}, Oertzetalhalle T2
Ül: Anke Eber
Hobby II
dienstags: 20^{00}-22^{00}, Oertzetalhalle T3
Ül: Brigitte Ripke
Hobby III
dienstags: 20^{00}-22^{00}, Christian-Halle II

Impressum

„**Vereinsnachrichten**“, die Informationsbroschüre des Turn- und Sportvereins Hermannsburg von 1904 e.V. (TuS Hermannsburg) erscheint halbjährlich und berichtet über wissenswertes der Vereinsarbeit im TuS Hermannsburg und den Verein selbst.
Herausgeber: TuS Hermannsburg e.V.,
Olendorp 26b, 29320 Hermannsburg
Tel.: 05052/9750140 Fax: 9750141
Redaktion: Uwe Naderhoff
e-mail: naderhoff@t-online.de;
Die meisten Artikel der vorliegenden Broschüre wurden der Redaktion eingereicht und stellen daher nicht zwingend die Meinung der Redaktion dar.
Anmerkung: Die vorliegende Ausgabe ist noch in der ‚alten‘ Rechtschreibung verfaßt. Es ist jedoch vorgesehen, die Vereinsnachrichten Nr.22 (Sommerausgabe 2001) in der ‚neuen‘ Rechtschreibung herauszugeben. Ich bitte um Beachtung.
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der **23. Mai 2001**. Anzeigen und Beiträge sollten bestenfalls auf Diskette zur Verfügung gestellt werden. Das Erscheinungsdatum wird eine Woche vor den Sommerferien liegen!

TuS-Freunde und -Förderer

Im abgelaufenen Jahr hat der TuS Hermannsburg wieder große finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit durch zahlreiche langfristige Verträge mit Banden- und Buswerdung erfahren. Der TuS Hermannsburg dankt ganz herzlich allen Werbeträgern (alphabetische Reihenfolge):

- Abwassersysteme Th.Zink
- Allianz-Versicherung H.D.Schmidt
- Autohaus Opel-Ehlers A.Ehlers
- Autohaus VW-Audi Schmidt & Söhne
- Auto-Service H.Brammer
- Auto-Zentrale Ford, B.Golla
- Bäckerei J.Broge
- Bäckerei M.Hoffmann
- BHW R.Oschmann, Bergen
- Böhm's Modeschop
- Dachdeckerei S.Knoop
- Deutscher Ring Generalagentur H.Gebers
- Die Küche G.Kirchner
- Fahrschule U.Schäfers
- Gasthof „Drei Linden“ H.G.Lange
- Kaiserteam H.H.Kaiser
- LBS R.Menne
- La Taverna / Le Bistro G.Deutgen
- Neukauf Hermannsburg R.Ehlers
- Örtze Data W.Lange
- Gasthaus und Fleischerei, Party-Service B.Gebers
- Reifen Gruhn J.Gruhn
- Reisebüro/Schreibwaren M.Espe
- Reisebüro Glück
- Reit- und Sporthotel Herrenbrücke
- Restaurant Elena Z.Kosmidis
- Schuh- und Sporthaus K.Hermsdorf
- Sparkasse Celle
- VGH Versicherung H.Plückhahn
- Zimmerei L.Bergmann

Weiterer Dank gilt den Anzeigenkunden dieser Vereinsnachrichten. Ohne Werbeanzeigen ist die Herstellung des Heftes nicht möglich. Der TuS Hermannsburg dankt ebenfalls ganz herzlich den nachstehenden Anzeigenkunden (in alphabetischer Reihenfolge):

- Autohaus Ahrens
- Autohaus Opel-Ehlers
- Auto-Servics Brammer
- Auto-Zentrale Bruno Golla
- Bosch Telecom
- Bäckerei Behn
- Bäckerein Broge
- Blumen Witttmaak
- Die Küche
- Fachbetrieb Sieghard Knoop
- Friseursalon Lange
- Gaststätte Zum Örtzesteg
- GMA Hermannsburg
- Heizungs Brand
- Hubertus Apotheke
- Kunststofftechnik Deutgen
- Le Bistro / La Taverna
- Ohlendorf's Gasthaus
- Optik von Zengen
- Raiffeisen Centralheide
- Reisebüro/Schreibwaren Espe
- Sparkasse Celle
- VGH Versicherung Plückhahn
- Völkers Hotel
- Volksbank Celler Land

Who's who im TuS

Der Vorstand

1.Vorsitzender, Wolfgang
wolfgang.boedeker@gmx.de

2.Vorsitzender, Christian Vogel

Geschäftsstelle: Werner Hanebuth

Ehrenvorsitzender, Klaus Hermsdorf

Ehrenvorsitzender, Walter Riggers

Schatzmeister, Hans-Heinrich Winkelmann

Mitglieds- und Beitragswart, Thomas Thake

Schriftwart, Ilse Hemme

Pressewart (komm.), Uwe Naderhoff
eMail: naderhoff@t-online.de

Hauptsportwart, Erich Johannes

Beisitzer, Archivar,
Dieter Bartelt
Jutta Stuke

Sozialwart Heinz Krüger

Die Abteilungsleiter

Badminton, Thomas Peters
tus-hermannsburg-badminton@t-online.de

Basketball, Wilfried Ripke

Faustball, Peter Kruse

Fußball, Dirk Hilmer

Handball, Matthias Reinecke

Judo, Frank Walzer

Kanusport, Wolfgang Bödeker

Leichtathletik, Jürgen Lange

Schwimmen, Klaus Zielosko

Tanzsport, Harald Deutgen

Tennis, Reinhard Haugk

Tischtennis, Rolf Hoffmann

Turnen, Erich Johannes
Annemarie Dehning

Triathlon, Hans Waßmann

Sportabzeichenreferent,
Bernd Eichert

Volleyball, Birgit Binder

Die Monatsbeiträge beim TuS

Kinder bis 14 Jahre ..... DM 5,50
Jugendl. Bis 18 Jahre..... DM 6,50
Schüler über 18 Jahre..... DM 6,50
Erwachsene..... DM 10,-
Familien..... DM 20,-

Zuschläge

Tanzen pro Paar..... DM 6,-
Tennis: Kinder + Jugendl. .. DM 7,-
Erwachsene..... DM 9,-
Familien..... DM17,-

Aufnahmegebühr: 1 Monatsbeitrag
Sonderregelung nur für **Tennis**:
Jugendliche 16-18 Jahre.... DM 40,-
Erwachsene..... DM 80,-
Familien..... DM 120.-